

Einführung zur Ausstellung von Erjott (Rolf Jägersberg)  
in der „Galerie 45“, Ludwigsallee 45, am 17. November 2013  
von Lars Harmens  
(ca. 7 Min.)

1

„**Ich sehe was, was Du... auch siehst.**“

Das ist der Titel... dieser Ausstellung von Rolf Jägersberg.

?? **Er** sieht **was**, was **ich** auch sehe ??

**Selbstverständlich** sehe ich, was **er** sieht, ...

**wenn** ich in die gleiche Richtung schaue, ...

**wenn** ich das gleiche Objekt in Betrachtung nehme, ...

**wenn** ich vom gleichen Standpunkt ausgehe, ...

**wenn** ich mich auf die gleiche Weise öffne.

Wenn...wenn...**wenn!**

Rolf Jägersberg meint gewiss... **nicht** nur die **reine...** visuelle Wahrnehmung.

Rolf Jägersberg will uns freundlich auf etwas **aufmerksam** machen.

**Freundlich?** Nur scheinbar!

Seine **Lebens-art** gebietet, uns **zuvorkommend** zu behandeln. **Dennoch** sind seine Arbeiten... Hinweise, Anmerkungen, Anspielungen, Fingerzeige und manchmal **Denkzettel**. Und nicht selten **sogar Ohrfeigen**, ...damit wir **wach** werden.

Damit **wir** die **Augen öffnen**, für das, was uns umgibt:

**nämlich** für das **Wunderbare** und das **Erstaunliche**.

Aber **ebenso** uns wach machen gegenüber dem **Ungeheuerlichen**, dem **Ungerechten** und sogar dem **Widerlichen**.

Man könnte jetzt sagen:

Rolf Jägersberg bearbeitet mit seinen Werken **ein breites Spektrum**.

**Du lieber Himmel - Welch eine Phrase!**

Diese gilt eben... bei Rolf Jägersberg... **NICHT!**

Denn "**breites Spektrum**" in der künstlerischen Arbeit zeugt **zu oft** von ungelenker Suche und... zufälligen Ergebnissen.

Rolf Jägersberg ist **aber kein** Suchender, ...er ist ein **Findender**.

Seit **zwanzig** Jahren erlebe ich seinen künstlerischen Prozess:

**Folgt** er einem Gedanken, dann lässt **dieser** ihn nicht mehr los.

Er wird von ihm bedrängt, er tobt in ihm, er... **quält** ihn.

Rolf Jägersberg ist dann nur noch **beseelt**, uns diesen Vorgang **sichtbar** zu machen.

Er will **uns** dann **mitnehmen**, er will uns entführen - einer spitzbübischen, doch ernsthaften **Verschwörung** gleich.

Er will uns führen in die Hintergründe, in seine Recherchen, in seine **Nachforschungen**.

In diesem Sinne sind viele seiner Werke als "**politisch**" zu verstehen,

als "**im öffentlichen Interesse**",

als „**Offenlegen**“ von Missständen und verschwiegenen Tatsachen.

Darin ist sein Wissen schier unbegrenzt, seine Auseinandersetzung un-nachgiebig bis hin zu verzweifelt anmutenden Aktionen, die er vor aller Augen und Ohren performen **muß**, damit wir endlich... **endlich** begreifen. –

*(Achtung) → In wenigen Minuten... dürfen wir sowas... hier mit-erleben.*

In allem aber **bleibt** Rolf Jägersberg bei **seiner** Formensprache:

3

auf das **Wesentliche** konzentriert, fast minimalistisch. ... **Klar** in der Ausführung, **anspruchsvoll** in den Themen. **Überschaubar** in der Gestalt, **überbordend** in den Inhalten.

Aber Rolf Jägersberg **hilft** uns, wo er kann. Deshalb **befreit** er seine Bilder und Objekte von allem Überflüssigen. **Keine** gut gemeinten Accessoires, **keine** Dekoration, **nichts** Verwirrendes.

Dazu **wägt** er die Mittel, die Medien, ... nutzt dabei bereits **Vorhandenes**, **ändert** die Funktion, prüft es auf **seine ästhetische Qualität** und formt so **Neues**.

Rolf Jägersberg **er-schöpft sich** dabei... bis die Kohärenz besteht zwischen Form und Inhalt und seines Gedankens Nachvollziehbarkeit.

Tja - wenn,... wenn **wir** dies denn nur **sehen** würden, sehen **wollten**.

Und **noch einmal** unterstützt er unser Sehen, gibt uns... **den Schlüssel** für das scheinbar **Verborgene**:

Rolf Jägersberg gibt seinen Arbeiten immer einen **Namen**, immer eine **Über- Schrift**.

**Dieser Kontext** bildet die Gesamtheit seines Werkes: **die materielle Beschaffenheit** und **die Titelgebung**.

**Das ist** der definitive **Einstieg ins Verständnis, in die Auseinandersetzung** mit seinen Werken.

**Oh!...** Wie **kompliziert hört sich das an...** und auch so... **bedeutungsschwanger!**  
**Ausrufezeichen!**

**Ja! .....** **Ausrufe – Zeichen!**

Für die Treue, mit der Rolf Jägersberg **seiner Idee verpflichtet** ist.

**Konsequenz** und **unbeirrbar** - eben **nicht** "Mainstream", **nicht** Mode und **nicht** „Sympathie -Marketing“!

**Ganz im Gegenteil.** Rolf Jägersberg ist und war den Themen unserer Zeit  
**immer voraus.**

4

Er fühlt es und **sieht, was** auf uns **zukommt.**

→ *Schauen Sie doch bitte mal auch... auf die Entstehungs-Jahre seiner Arbeiten.*

z.B. im Jahr **2004** entstanden: "**Ecce homo**".

Dieser gläserne Mensch, dieser **digitale Zwilling von uns**, dieser beliebig aushorchbare **Doppelgänger** im Netz, diese Chiffre-Existenz, die auch dann noch weiterlebt, wenn wir - der Datenspender - längst tot sind. - jedes Detail läßt sich an diesem Werk ablesen. **Sehen Sie es auch?**

**Oder** das Objekt aus dem Jahr 2003 "**Information ist immateriell**".

Ohne **Daten - Träger** wüssten wir nicht, was gestern geschah und morgen geplant ist.

**Außer** - man sagt es uns. ... **Jedoch...** dann sind wir **selbst das Medium.**

Das kuriose ist, das die **Daten - Träger** von heute flüchtig sind: Die Informationen aus ihnen **gehen mit der Zeit verloren.**

**Welch „Fort-schritt“!** - vor allem unseren **Vorfahren gegenüber**, die mühsam ihre Botschaften **in Stein** meißelten. **Immerhin** können wir sie heute noch **wahr-nehmen.**

**Übrigens...** auch ein Grund, warum Rolf Jägersberg in seiner Materialwahl auf Dauerhaftigkeit setzt: **Metall, ... Beton, ... Glas.**

Auch das **aktuelle** Objekt-Ensemble „**Liberty in Titanic**“

greift ein Thema auf, das wir so gerne verdrängen wollen... das uns aber einholen und unmittelbar – jeden einzelnen von uns – treffen kann: „Freiheit in der Titanic = Freiheit im Untergang“. Wer es dann immer noch nicht glaubt, dem schlägt Rolf Jägersberg einen Einblick in die Absichten der FEMA **zur Lektüre** vor.

*FEMA = **Federal Emergency Management Agency** – in Deutsch: (amerik.) Bundesagentur für Katastrophen-Management)*

Und... wenn uns das alles **zu anstrengend ist**???

5

Dann.... sollten wir es machen.... **wie** Rolf Jägersberg **selbst**.

Sogar der tiefgehende, kritische und manchmal auch anstrengende Künstler **lebt nicht ausschließlich** mit den atemlosen, Wahrheit suchenden Themen. Er liebt auch das **eine** Wort, den **kurzen** Begriff, die **leichte** Skizze, den wunderbaren „**Auf-den-ersten-Blick**“.

So sind **manche Objekte** und vor allem **die Fotos** von Rolf Jägersberg für eine kleine Betrachtungs-weile verdichtet: unmittelbar,... exzellent,... symbolisch,... puritanisch... von allem Überflüssigen befreit. **Auch hier** Konzentration auf das Entscheidende.

**Nur ein Blick,**

dann ahnen wir schon,

das da was ist,

**mehr** als nur ein Bild.

Gönnen Sie sich mit Rolf Jägersberg die **tiefen Einblicke** und das **unmittelbare Vergnügen**.

**Ach ja** .... kann man Vergnügen.... **erwerben**?

Ich habe **einen Tipp**: ... Fragen Sie doch einfach mal... **höflich**.... die Galleristin.

Vielen Dank für **Ihre Aufmerksamkeit**.